

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 7. November
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 7 novembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements:
Schweiz. jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N^o 261

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des
annonces: Publicités S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. in ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag. — Metallimport. — Konsulate. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation de métaux. — Consuls. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Prima-Wechsels für Fr. 80,000, datiert den 15. Februar 1917, fällig gewesen am 15. Mai 1917, gezogen von Rob. Schwarzenbach & Co., Thalwil, auf den Schweiz. Bankverein, Zürich, und von diesem akzeptiert, an eigene Order lautend, mit dem Indossement der Ausstellerin an die Zürcher Kantonalbank, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 340¹)

Zürich, den 6. Juli 1917.

Im Namen des Bezirksamts, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber folgender Inhaberoobligationen der Kantonalbank: Nr. 270965 für Fr. 1000 à 4½%, d. d. 27. Januar 1914, nebst Zinsscheinen per 10. August 1916 ff.; Nr. 279157 für Fr. 1000 à 4½%, d. d. 4. Juli 1914, nebst Zinsscheinen per 10. August 1916 ff.; Nr. 367378 für Fr. 1000 à 4½%, d. d. 10. August 1916, nebst Zinsscheinen per 20. Februar 1917 ff.; Nr. 367379 für Fr. 1000 à 4½%, d. d. 10. August 1916, nebst Zinsscheinen per 20. Februar 1917 ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligations samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt würden. (W 462¹)

Zürich, den 3. November 1916.

Im Namen des Bezirksamts, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3%, diff. Nrn. 26139/45, 42816, 280788/95, 287430/3, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 545¹)

Bern, den 17. Oktober 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1910, 3½%, zu Fr. 500, Serie I, Nrn. 45071, 88842/50, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 546¹)

Bern, den 18. Oktober 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vermisst: Obligation der Graubündner Kantonalbank, Lit. H, Nr. 8099, von Fr. 1000, lautend auf den Namen Jacob Fidel Lenz, des Jacob, in Solis, mit Coupons pro 1917 u. ff.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Kreisamt Chur vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen werden würde. (W 554¹)

Chur, den 5. November 1917.

Kreisamt Chur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 1000) auf Hans Konrad Meier, Maurer, Hans Jakob sel. Sohn, auf der Herti in Bülach, zugunsten des Gemeinderat Jakob Kern, Färber, von Bülaeh, d. d. 1. September 1869 (gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfande: Albert Fritsch, Konrads, Landwirt, in Bachenbülach; letzter bekannter Gläubiger: B. Höchner-Kern in Rheineck), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde gelöscht würde. (W 555)

Bülaeh, den 30. März 1917.

Kanzlei des Bezirksamts,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Gemäss Präsidialentscheid vom 5. November 1917 wird der allfällige Inhaber der auf den Namen des Jos. Ant. Müller-Frick in Horn lautenden Obligation Nr. 2254, d. d. 22. Januar 1912, der Schweiz. Bankgesellschaft in Rorschach hiermit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von drei Jahren, bzw. bis zum 5. November 1920, dem Bezirksgerichtspräsi-

dium Rorschach vorzuweisen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt werden müsste. (W 556¹)

Mörseh wil, den 5. November 1917.

Bezirksgerichtspräsidium von Rorschach.

Dans sa séance du 5 novembre 1917, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant à l'instance de Itten, Christian, conducteur postal, à Lausanne, a prononcé l'annulation du titre ci après désigné qui a été égaré:

Police d'assurance A., n^o 221, de fr. 3000, du 1^{er} janvier 1876, contractée auprès de la Société suisse d'assurances sur la vie, section de Lausanne. (W 553)

Le président: Paul Meylan.

Le greffier: Ceresole.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige helfen.

Les créanciers des faillits, et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés; faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (1831¹)

Gemeinschuldner: Morf, Max, von Zürich, Hobelwerk, Florastrasse Nr. 22, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1917.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 27. November 1917. (Vergl. kant. Amtsblatt Nr. 89.)

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (1835)

Verlassenschaft: Grätzer, Martin, † Wagner, in Horgenberg-Einsiedeln.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1917.

Eingabefrist: Bis 27. November 1917.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1813¹)

Gemeinschuldner: Jud, Gottl., Maschinenfabrik Lenzburg, in Lenzburg.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. November 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Lenzburg.

Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1917.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1833)

Failli: Hollemann, Harold, fils de Handfield-Lash et de Lalla-Rook Emerson, né le 17 novembre 1897, à Oklama (E. U. A.), originaire de Chicago, détenu à Witzwil.

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} novembre 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 17 novembre 1917, à 10 heures du matin, au bureau de l'office, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Délai pour les productions: 7 décembre 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursrichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1836¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Frischknecht & Co., Kommanditgesellschaft, Giesserei, in Seebach.

Anfechtungsfrist: Bis 17. November 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Uri Konkursamt des Kantons Uri in Altdorf (1838)

II. Grosse Häuser-Steigerung

Gemeinschuldner: Konrad, Gottfried, sel., Holzhandlung, Erstfeld. Dienstag, den 11. Dezember 1917, nachmittags 1 Uhr, gelangen im Hotel Hof, in Erstfeld, die folgenden Häuserliegenschaften an öffentliche, definitive Einzelsteigerung:

1. Haus mit südlichem und nördlichem Zugang und östlichem Garten, H. B. 486, an der Gotthardstrasse.
 2. Doppelhaus mit Umgelände und Garten, H. B. 425, an der Lindenstrasse.
 3. Haus mit Umgelände und Garten, H. B. 466, an der Lindenstrasse.
 4. Haus mit Umgelände und Garten, H. B. 453, an der Lindenstrasse.
 5. Haus (Chalet I) mit Umgelände und Garten, H. B. 464, an der Lindenstrasse.
 6. Haus (Chalet II) mit Umgelände und Garten, H. B. 467, an der Lindenstrasse.
 7. Haus (Chalet III) mit Garten, H. B. 468, an der Lindenstrasse.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. November bis 10. Dezember 1917 beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. Wallis Konkursamt Visp (1837*)

Das Konkursamt Visp im Einverständnis der Miteigentümer bringt auf öffentliche Versteigerung am 18. Dezember 1917, um 3½ Uhr nachmittags, im Café Arnold, in Siders:

1. Ein Wohnhaus, bestehend aus Erdgeschoss und zwei Stockwerken, mit Wasserkraft, 12 bis 15 Pferdekräfte, und 150 m² Plätze.
 2. Scheune und Stall mit Remise.
 3. Dependenz, bestehend aus Erdgeschoss und einem Stockwerk.
 4. Reben, 2872 m², alles in einem Stück, gelegen in Clarey, Siders.
- Verkaufspreis: Fr. 42,000.

Grenzen: Nord: Municipalität von Siders und der Weg am Ravier; Ost: Reben von Voet Peter; Süd: Reben von Zufferey Napoleon; West: der Bach der Zinière, Strasse und Wiese von Berelaz Casimir, angehörend der Masse Maurer & Indermatten und Miteigentümer.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l' adunanza.

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (1834)

Debitore: Bernasconi, Egidio, fu Davide, a Chiasso. Data del decreto di moratoria: 3/6 ottobre 1917, della pretura di Mendrisio.

Commissario del concordato: Avv. Mario Bernasconi, a Chiasso. Termine utile per l'insinuazione dei crediti: 14 novembre 1917, sotto la comminatoria dell' art. 300 L. E. e F.

Adunanza dei creditori: 20 novembre 1917, alle ore 10 ant., nello studio del commissario, a Chiasso.

Esame degli atti: Dal 15 novembre 1917, nello studio del commissario. Pubblicato nel Foglio Ufficiale Cantonale: 13/16 ottobre 1917, n° 83.

Chiasso, 20 ottobre 1917. Il commissario: Avv. Dr. Mario Bernasconi.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1839)

Débitrice: Dame veuve Lozeron-Reymond, Louise, négociante en jouets, 14, Rue des Allemands, à Genève.

Date du jugement d'homologation: 3 novembre 1917.

Un délai de 15 jours pour intertenir action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasle (1832)

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Oberhasle vom 28. Juli 1917 wurde Lüthi, Alfred, Bäckermeister, in Meiringen, eine allgemeine Betreibungsstundung gewährt bis 31. Dezember 1917 und ihm der Unterzeichnete als Sachwalter beigeordnet. Der Schuldner hat während dieser Zeit einen gerichtlichen Nachlassvertrag durchzuführen. Die Gläubiger des genannten Schuldners, Bürgschaftsgläubiger inbegriffen, werden

deshalb aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 30. November 1917 beim unterzeichneten Sachwalter einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind. In der Eingabe ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderungen anzugeben und letztere zu belegen.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassvertrages zu einer Versammlung einberufen auf Dienstag, den 11. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr, im Hotel Löwen, in Meiringen.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des unterzeichneten Sachwalters zur Einsicht auf.

Meiringen, den 2. November 1917.

Der bestellte Sachwalter: H. Abplanalp, Nolar.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Zifferblattfabrikation — 1917. 2. November. Die Firma R. Ryser, Zifferblattfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 325 vom 5. September 1902), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. November. Arthur Boillat, Sohn des Felicien, von Breuleux, Fabrikant, in Biel, Francis Willemin, Sohn des Jules, von Muriaux, Fabrikant, in Biel, haben unter der Firma Boillat & Willemin Ballerine Watch Cie. eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Oktober 1917 begonnen hat. Fabrikation von Uhren. Die rechtsgültige Vertretung der Gesellschaft nach aussen geschieht durch kollektive Zeichnung der beiden Gesellschafter. Geschäftsort: Oberer Quai (Quai du haut) 90.

5. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Müller & Vaucher S. A. in Biel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1917) hat in der Generalversammlung vom 2. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Die bisherige Firmabezeichnung «Müller & Vaucher S. A.» wird ersetzt durch die neue Firma Fabrique d'horlogerie Recta S. A. Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 300,000 auf Fr. 400,000 erhöht worden. Die neu ausgegebenen 100 Aktien von je Fr. 1000, zusammen Fr. 100,000, lauten auf den Namen und sind unteilbar. Die bisherige Einzelunterschrift des Direktors Anton Müller ist erloschen. Namens der Gesellschaft führt der Direktor Alois Vaucher, von Fleurier, Fabrikant, in Biel, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zudem hat der Verwaltungsrat die Vertretung der Gesellschaft seinem Mitgliede André Vaucher, Sohn, Kaufmann, von Fleurier, in Biel, übertragen. Derselbe führt für die Gesellschaft ebenfalls die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Damit fällt die dem André Vaucher früher erteilte Prokura dahin. Die übrigen Punkte der Publikation bleiben unverändert.

Bureau Thun

Handelsvertretungen. — 5. November. Inhaber der Firma Ed. Fierz in Thun ist Johann Eduard Fierz, von Meilen, in Thun. Handelsvertretungen. Pestalozzistrasse 10.

Uri — Uri — Uri

Papeterie, Buchhandlung, Buchbinderei, usw. — 1917. 3. November. Die Firma Jakob von Matt, Buchbinderei, Schreibwaren, Lehrmittelverlag, Buchhandlung und Einrahmungsgeschäft, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, Seite 800, und Nr. 84 vom 5. April 1909, Seite 589), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen, nebst der an Eduard von Matt und Josef von Matt in Altdorf erteilten Prokura. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die neue Firma «Gebrüder von Matt» in Altdorf.

Eduard von Matt und Josef von Matt, beide von Stans, wohnhaft in Altdorf, haben unter der Firma Gebrüder von Matt in Altdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob von Matt» in Altdorf. Papeterie, Buchhandlung, Buchbinderei und Einrahmungsgeschäft.

Zug — Zoug — Zugo

Mechanische Werkstätte. — 1917. 5. November. Inhaber der Firma Karl Brandenburg in Zug ist Karl Brandenburg, von und in Zug. Mechanische Werkstätte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Fabrikation von Maschinen und Massenartikeln, Reparaturen. — 1917. 5. November. Inhaber der Firma J. X. Tscharland, mech. Werkstätte in Seewen ist Julius Xaver Tscharland, Mechaniker, von Witznau, in Seewen (Kt. Solothurn). Fabrikation von Maschinen und Massenartikeln; Reparaturen.

Bureau Grenchen-Bellloch

Pierres fines; nickelage. — 5. November. Inhaber der Firma A. Krügel-Bossi in Grenchen ist Arthur Krügel, von Escholzmatt (Luzern), in Grenchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Krügel & Robert» in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1917, Seite 434). Fabrique de pierre fines und Atelier de nickelage. Geschäftsort: Schmelzli.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 18. Oktober. Inhaber der Firma Eug. Huegin «Markenhaus Basilea» in Basel ist Eugen Huegin-Bilger, von Oberwil (Baselland), wohnhaft in Basel. An- und Verkauf von Briefmarken für Sammlungen. Handel in philatelistischen Gebrauchsartikeln. Herausgabe der Schweizerischen Briefmarken Rundschau. Spalenberg 30.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wagnerei und Holzhandlung. — 1917. 5. November. Inhaber der Firma A. Rüegg in Jona ist Anton Rüegg, von St. Gallenkappel, in Jona. Wagnerei und Holzhandlung. Almeind.

5. November. Inhaber der Firma Josef Truniger Sohn, Viehhändler in Viehberg-Oberhelfenschwil ist Josef Truniger, Sohn, von Kirehberg, in Viehberg-Oberhelfenschwil. Grossviehhandel. Viehberg.

Schiffli- und Monogrammstickerei. — 5. November. Inhaber der Firma Joh. Jakob Weder-Weder in Diepoldsau ist Johann Jakob Weder-Weder, von Diepoldsau, in Schmitter. Schiffli- und Monogrammstickerei. Wiesen.

Schifflistickerei. — 5. November. Die Firma H. Gröbli, Schifflistickerei, in Gossau (S. H. A. B. vom 2. Juli 1886, Seite 378), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische Näherei und Ausrüsterei. — 5. November. M. & G. Schläpfer, mechanische Näherei und Ausrüsterei, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, Seite 240). Die Gesellschafterin Gertrud Schläpfer hat sich verheiratet und heisst nun Gertrud Blöchliger, bürgerlich von Goldingen, wohnhaft wie bisher in St. Gallen. Der Wortlaut der Firma wird abgeändert in **Geschw. Schläpfer**.

5. November. Aus dem Vorstande des **Allgemeinen Konsum-Vereins Altstätten & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1912, Seite 223), sind ausgetreten: Jacob Buschor, Gebhard Heeb, Josef Anton Buschor, Heinrich Näff und Karl Steger. An deren Stelle wurden neu gewählt: Josef Baumgartner, Landwirt, von und in Altstätten; Gebhard Schaehtler, Landwirt, von und in Altstätten; Johann Büchel, Zeichner, von Rütli, in Lüdingen; Ulrich Haltiner, Landwirt, von und in Altstätten, und Carl Hasler, Landwirt, von und in Altstätten. Präsident ist Carl Gächter, Fakturist, von Oberriet, in Altstätten; Vizepräsident: Burkhard Halter, Sticker, von Marbach, in Lüdingen; Aktuar: Lukas Zellweger, Sticker, von Diepoldsau, in Altstätten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stickeri. — 5. November. Johann Weder, in Widnau, Alfred Weder, in Schmitter, und Arnold Weder, in Diepoldsau, alle drei in Schmitter, haben unter der Firma **Gebr. Weder, Schmieds, Schmitter** in Schmitter, Gde. Diepoldsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang nahm. Stickeri, Schmitter, Tramstrasse.

Wirtschaft, Bäckerei, Spezereihandlung. — 5. November. Inhaber der Firma **Wwe. Paulina Eberle-Köppel** in Au ist Witw. Paulina Eberle-Köppel, von Haggenschwil, in Au. Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung, Hauptstrasse.

Bäckerei-Konditorei. — 5. November. Inhaber der Firma **K. Hostenstein** in Diepoldsau ist Konrad Hostenstein, von Alt St. Johann, in Diepoldsau. Bäckerei-Konditorei. Sonntal.

Bäckerei, Mehl- und Futtermitteln. — 5. November. Inhaber der Firma **Johann Frick** in Sennwald ist Johann Frick, von und in Sennwald. Bäckerei, Mehl- und Futtermitteln.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Technische Oel- und Fettwaren. — 1917. 5. November. Inhaber der Firma **Herm. Thut** in Oberefelden ist Hermann Thut, von und in Oberefelden. Handel in technischen Oel- und Fettwaren. Oberdorf Nr. 29.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Morges

Industriellaitière, commerce de porcs. — 1917. 5. novembre. La raison **Fritz Schwab**, à Colombier, exploitation de l'industrie laitière et commerce de porcs (F. o. s. du e. du 9 décembre 1908, n° 305, page 2095), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Bois et foins. — 1917. 2 novembre. Le chef de la raison **Jacques Zanella**, à Steg s. Gampel, est Jacques Zanella, de Guttet, domicilié à Steg. Bois et foins.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Tapis, rideaux, linoléums, draperie; vêtements sur mesure. — 1917. 3 novembre. La société en nom collectif **Spichiger et Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 février 1904, n° 48, page 190, et 30 avril 1910, n° 114, page 786), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Spichiger & Cie».

Ferdinand-Henri Spichiger fils et Ferdinand Spichiger père, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Spichiger & C^e**, une société en commandite, commencée le 1^{er} septembre 1917. Ferdinand-Henri Spichiger fils est associé indéfiniment responsable et Ferdinand Spichiger père est associé commanditaire pour une somme de cinquante mille francs. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Spichiger & C^e» dissoute. Tapis, rideaux, linoléums, draperie et vêtements sur mesure; Rue de la Place d'Armes 6.

Petite mécanique, pièces détachées pour munition. — 3 novembre. Oswald Hotz, fils d'Henri, de Dürnten (Zurich), et Paul-Albert Leisi, fils de Frédéric, d'Attiswil (Berne), tous deux mécaniciens, domiciliés à Cressier, ont constitué à Cressier (Neuchâtel), sous la raison sociale **Leisi et Hotz**, une société en nom collectif, commencée le 15 septembre 1917. Petite mécanique et fabrication de pièces détachées pour munition. Ateliers et bureau à Cressier.

Golf — Genève — Ginevra

Machines, machines-outils et outillage. — 1917. 2 novembre. La maison **S. Schuppisser**, commerce de machines, machines-outils et outillage, inscrite aux **Acacias** (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 21 juin 1917, page 1008), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 2, Avenue Henri Dunant et a pris comme enseigne et sous-titre: Bureau technique «Novos».

Construction et vente de tous mécanismes, machines-outils et pièces détachées. — 2 novembre. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 27 octobre 1917, la société anonyme **Industrie Mécanique Société Anonyme**, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 mars 1917, page 525), a révisé ses statuts en ce sens: 1° que la société prend la dénomination de **Insa Société Anonyme**; 2° que la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique lorsque le conseil d'administration est composé d'un seul membre, ou par la signature de deux membres du conseil d'administration, lorsque celui-ci est composé d'un membre; 3° que les publications de la société pouvant intéresser les tiers sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Dans la même assemblée, Edwin Muller, industriel, de Muhen (Argovie), demeurant à Genève (jusqu'ici fondé de pouvoirs), a été nommé administrateur, en remplacement de Jacob Schür, démissionnaire. Eugène Delay, directeur, et Edwin Muller, fondé de pouvoirs, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

2 novembre. La **Société de Secours Mutuels des Ouvriers en Bâtements**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1916, page 1495), a, dans son assemblée générale du 13 juillet 1916, apporté diverses modifications à ses statuts. Ces modifications émanent de la teneur des publications précédentes en ce sens qu'il est prévu une catégorie de membres honoraires pour toute personne qui en fera la demande et qui sera acceptée après décision de l'assemblée. La cotisation minimum pour ces membres est de 10 francs par an. Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Gabriel Dufaux, président, électricien, de Genève, aux Petit-Saconnex; Lino

Guelpa, trésorier, maçon, italien, à Genève; Georges Garrier, secrétaire, électricien, français, aux Eaux-Vives; Constantin Rivani, maçon, italien, à Genève; Jean Tellier, menuisier, de Bellevue, à Plainpalais; Baptiste Ferraro, tourneur, italien, à Genève; Fidele Poletti, maçon, français, à Genève; Emile Schuler, mécanicien, de Ueberstorf (Fribourg), à Chêne-Bougeries; Louis Berney, charpentier, de l'Abbaye (Vaud), à Plainpalais; Marc Bossero, maçon, de Plainpalais, y domicilié; Henri Borella, maçon, italien, à Plainpalais; Giacomo Porretti, manoeuvre, de Lugano (Tessin), à Genève; Joseph Rotterdam, maçon, italien, à Genève; Joseph Pera, maçon, italien, à Genève, et Pierre Gilli, camionneur, italien, à Plainpalais.

2 novembre. Dans son assemblée générale du 24 octobre 1917, la **Société Immobilière «Les Narcisses»**, société anonyme établie à Veyrier (F. o. s. du c. du 21 janvier 1914, page 107), a accepté la démission de Albert Filiberti, de ses fonctions d'administrateur et nommé en remplacement Baptiste Perelli, menuisier, de nationalité italienne, domicilié à Genève.

2 novembre. Dans son assemblée extraordinaire du 1^{er} novembre 1917, la **Société Immobilière «Acacias-Jura»**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 août 1917, page 1342), a appelé aux fonctions d'administrateurs Adolphe Boglietti, fondé de pouvoirs de banque, de Genève, demeurant à Genève, et Mademoiselle Jeannet Yung, institutrice, de Genève, demeurant à Plainpalais, en remplacement du Sigismund-Louis Yung décédé.

2 novembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 1^{er} novembre 1917, il a été créé, sous la dénomination de **Société Immobilière «La Mousse»**, une société anonyme ayant son siège à Genève, de durée indéterminée et qui, a pour objet: l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 14 actions de fr. 1000 chacune, toutes au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Charles Rochat, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives; et Louis-Henri Chevally, régisseur-architecte, des Eaux-Vives, à Genève. Siège de la société: Rue d'Italie n° 14.

Epicierie, fruits, et légumes. — 3 novembre. Menelas Emmanouelides et Menelas Melandinos, tous deux de nationalité grecque, domiciliés à Plainpalais, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Emmanouelides et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 24 octobre 1917. Commerce d'épicerie, fruits et légumes. 11, Avenue Henri Dunant.

Entrepôt d'épuration. — 3 novembre. Le chef de la maison **Vve Braconnay**, aux Eaux-Vives, est Madame vouvée Julienne Braconnay, née Molland, de nationalité française, domiciliée aux Eaux-Vives. Entreprise d'épuration. 51, Rue des Vollandos.

3 novembre. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 1^{er} novembre 1917, la **Société Immobilière Jeanne-Marie**, société anonyme, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 25 avril 1916, page 660), a accepté la démission de Madame Marie Cavana, de ses fonctions d'administratrice de la société et a nommé à sa place Charles-Adolphe Hugucnin, industriel, originaire du Locle, demeurant au Locle.

3 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 1^{er} novembre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Longemalle Levant**, une société par actions ayant son siège aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet: l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Eugène Lambert, négociant, d'Onex (Genève), demeurant à Genève. Siège social: Placé des Eaux-Vives, 9.

Vins et liqueurs. — 3 novembre. La raison **E. Gaud**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1908, page 415), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 13 octobre 1916.

La maison est continuée depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve E. Gaud**, à Genève, par Madame Marguerite Geneux, veuve de Eugène-Adrien Gaud, de Genève-Ville, y domiciliée. Commerce de vins et liqueurs. 19, Rue du Chantepoulet.

Transports internationaux, camionnages, déménagements, correspondance des chemins de fer C. F. F. et P. L. M., entrepôts de marchandises. — 5 novembre. Sous la raison sociale **Sauvin, Schmidt et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} octobre 1917, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «E. Belly et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1913, page 1042). Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Paul-Henri-Ferdinand Sauvin, du Neuchâtel, domicilié à Plainpalais, et Frédéric-Otto Schmidt, de Thielle-Wavre (Neuchâtel), domicilié aux Eaux-Vives, et pour associées commanditaires: Madame Hélène-Éléonore dite Nora Eggly, née Belly, de Collex-Bossy (Genève), domiciliée à Genève; Madame Cécile-Anita Emphyta, née Belly, de Genève-Ville, domiciliée à Plainpalais, et Mademoiselle Ida-Renée Belly, de Genève, domiciliée à Genève, chacune des trois engagée pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000). La maison confère procuration à Louis Ecuyer, de Genève, domicilié à Genève. Entreprise de transports internationaux, camionnages et déménagements, correspondance des chemins de fer C. F. F. et P. L. M., entrepôts de marchandises. Rue des Gares.

Courtier en marchandises. — 5 novembre. Le chef de la maison **Schummer**, à Plainpalais, est Henry Schummer, de nationalité luxembourgeoise, domicilié à Plainpalais. Courtier en marchandises. 42, Rue des Marichers.

Gypserie et peinture. — 5 novembre. La raison **L. Umiglia**, entreprise de gypserie et peinture, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 juin 1912, page 1110), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

5 novembre. La **Loge La Fraternité**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1911, page 77). Le comité ayant été renouvelé, Antoine Bouvier, comptable, citoyen français, à Genève, a été nommé président; André Gross, représentant, de Zurich (Argovie), au Petit-Saconnex, et Francis Delécraz, industriel, citoyen français, à Genève, vice-présidents; Laurent Colonna, représentant, citoyen français, aux Eaux-Vives, secrétaire, et Henri Jolidon, professeur, de Genève, y domicilié, trésorier.

5 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 2 novembre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Ruelle du Levant n° 3**, une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives et ayant pour objet l'acquisition d'immeubles dans le Canton de Genève, la location, la vente et éventuellement la transformation de ces immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à

quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 28 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée, lorsqu'elle a plus d'un administrateur, par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période, l'administration est confiée à un seul administrateur: Jean Russenberger, industriel, de Schleithem (Schaffhouse), domicilié à Plainpalais. Siège social: Ruelle du Levant n° 3.

5 novembre. Aux termes d'acte reçu par Me V. L. RoCHAT, notaire, à Genève, le 2 novembre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Ruelle du Midi, n° 7, une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives, et ayant pour objet l'acquisition d'immeubles dans le Canton de Genève, la location et éventuellement la transformation de ces immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à six mille francs (fr. 6000), divisé en douze actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée, lorsqu'elle a plus d'un administrateur, par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période, l'administration est confiée à un seul administrateur: Jean Russenberger, industriel, de Schleithem (Schaffhouse), domicilié à Plainpalais. Siège social: Ruelle du Midi, n° 7.

5 novembre. Suivant acte en date du 25 octobre 1917, signé de tous les constituants, il s'est formé, sous la dénomination de Société Immobilière du «Chemin des Esserts», une société anonyme qui a pour but l'achat et la vente de terrains, la construction d'immeubles, la possession de ces immeubles et la revente. Son siège est à Laney; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration. L'administration est confiée à un seul membre: David Brolliet, régisseur, de Genève-Ville, domicilié à Onex.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Oktober 1917

Deuxième quinzaine d'octobre 1917 — Seconda quindicina d'ottobre 1917

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
28577—28624

- Nr. 28577. 15. Oktober 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhsohlenbeschneidmesser. — Karl Wirth, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 28578. 15. Oktober 1917, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 153 Muster. — Mechanische Stickeren. — H. Graf & Co, Rebstein (Schweiz).
- Nr. 28579. 16. Oktober 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kegelspiel aus Kork. — Schweiz. Isolier- & Korksteinwerke A.-G., Schlieren b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 28580. 16. Oktober 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Buchzeichen. — Marcello Moroni, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 28581. 16. Oktober 1917, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zusammensetzspiel. — André Ammann, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Nr. 28582. 4. Oktober 1917, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2047 Muster. — Baumwollstickeren. — Albrecht, Tobler & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28583. 18. Oktober 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 51 Muster. — Umhüllungen für Suppenwürfel, Würzfläschchen und Bouillonwürfelbüchsen; Schlussetiketten für Suppenwürfel- und Würzfläschchenumhüllungen; Deckeletiketten für Bouillonwürfelbüchsenumhüllungen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kompttal (Schweiz).
- Nr. 28584. 18. Oktober 1917, 2 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Etais pour cartes de pain. — Eugène Tschumi, Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 28585. 18. Oktober 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hebelpresse. — Friedrich Lutzmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28586. 18. Oktober 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1537 Muster. — Stickeren. — V. Keel & Co A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28587. 19. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 359 Muster. — Stickeren. — Reichenbach & Co A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28588. 20. Oktober 1917, 9 Uhr a. — Offen. — 20 Modelle. — Holzsandalen und Holzschuhe mit Stoff- und Leder-Oberschuh. — Schweiz. Zoccoli- & Holzschuh-Fabrik, Bremgarten (Aargau, Schweiz).
- Nr. 28589. 20. Oktober 1917, 10 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Etikettierte Verpackungen von Einmach-Tabletten. — Escobar, Ehrensperger & Co, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stielberger, Basel.
- Nr. 28590. 20. Oktober 1917, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2023 Muster. — Maschinenstickeren (Scheffli, Hand und Taschentücher). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28591. 20. Oktober 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geflügelfuttertrog mit Tränke. — Fritz Glur, Grosshöchstetten (Schweiz).
- Nr. 28592. 20. Oktober 1917, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Angerutenrolle mit Bügel; Stahldrahtkettenvorfach mit Wirbel; Knoten für Seidenwurmdarm. — W. Barsch, Luzern (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

- Nr. 28593. 21. Oktober 1917, 8 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 626 Muster. — Mechanische Baumwollstickeren. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).
- Nr. 28594. 22. Oktober 1917, 9 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Sammelmappe für Brotkarten-Abschnitte. — Schweiz. Confiserie- & Biscuitfabriken A.-G. Bern, Bern (Schweiz).
- Nr. 28595. 22. Oktober 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 98 Muster. — Stickeren. — Otto Altschüler & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28596. 22. Oktober 1917, 6 Uhr p. — Offen. — 208 Muster. — Aetzstickeren. — Carl Fraefel, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28597. 22. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — A. Schild S. A., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 28598. 12. Oktober 1917, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Heizkörper zum Einbauen in Kachelöfen und Zentralheizungen etc. — Hermann Siegrist, Aarau (Schweiz).
- Nr. 28599. 20. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Drehschalter, Steckdose und Stecker für elektrische Koch- und Heizapparate. — E. Salvisberg, Fabrik elektrischer Koch- & Heizapparate «Salvis», Luzern (Schweiz).
- Nr. 28600. 22. Oktober 1917, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherheitsverschluss für Hahnen und dergl. — Gebr. Sturzenegger, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Nr. 28601. 23. Oktober 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 12 Modelle. — Korridorständer. — Franz Minet, Zurzach (Schweiz).
- Nr. 28602. 23. Oktober 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil de chauffe servant à faire la cuisine par l'électricité. — Ferdinand Racine, Orpund (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 28603. 23. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Brot- und Briefvage; Butterapparatständer. — H. A. Enderlin, Basel (Schweiz).
- Nr. 28604. 24. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wärmehalter zur Verwendung in Heizöfen. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28605. 22. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Putzwolle; Putztücher. — Reis & Co, Friedrichsfeld b. Heidelberg (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. «Priorität: Deutschland, 24. Mai 1917, für Modelle Nr. 1 und 2.»
- Nr. 28606. 25. Oktober 1917, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 262 Muster. — Stickeren. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28607. 25. Oktober 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Bett-Wärmestein. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28608. 25. Oktober 1917, 3 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Indicateur du commerce suisse. — A. Giroud & Co, Berne (Suisse).
- Nr. 28609. 25. Oktober 1917, 4 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Bracelet portemontre. — Louis Renard, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 28610. 26. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisch heizbarer Fuss-Saek. — A. Buck & Co, Zürich (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 28611. 25. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1514 Muster. — Stickeren. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).
- Nr. 28612. 26. Oktober 1917, 5 1/2 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Blumentische. — Basler Eisenmöbelfabrik Theod. Breunlin & Co, Sisach (Schweiz). — Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28613. 23. Oktober 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Fussheizplatten. — Aktiengesellschaft Kummier & Matter, Aarau (Schweiz). «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet den 15. April 1917.»
- Nr. 28614. 24. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Selbstkocher zum Gebrauch auf Kochherd. — J. Hagen-Tobler, Niederteufen (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
- Nr. 28615. 25. Oktober 1917, 6 1/2 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à fraiser. — Ernest Bally, et Charles Heber fils, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 28616. 26. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schreibunterlage. — Ernst Hofmann, Trimbach (Schweiz).
- Nr. 28617. 27. Oktober 1917, 9 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Gärspunde, insbesondere für Sauser- und Mosttransportfässer. — Jacques Huber, Diessenhofen (Schweiz). Vertreter: H. Riese, Zürich.
- Nr. 28618. 27. Oktober 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 4 Muster. — Seidengestickte Postkarten. — Gottfried Kuratle, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28619. 27. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsbücher. — Fritz Eberhardt, Luzern (Schweiz).
- Nr. 28620. 29. Oktober 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 3 Muster. — Plakate. — Schweizerwoche — Semaine Suisse — Settimana Svizzera, Bern (Schweiz).
- Nr. 28621. 29. Oktober 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Photographie-Rahmen. — Gottfried Kuratle, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28622. 29. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 204 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickeren (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28623. 30. Oktober 1917, 12 h. m. — Ouvert. — 2 dessins. — Affiches. — Mademoiselle Jeanne Latard, Genève (Suisse).
- Nr. 28624. 29. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Pfeifenreiniger. — C. Weber, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 28597. 22. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — A. Schild S. A., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 356.

Nr. 358.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 28527. 2. Oktober 1917; 3-Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Portefeuille für Rationierungskarten. — Adolf Kaeser, Bern (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 17. Oktober 1917, zugunsten von Franz Weibel, Frenkendorf (Schweiz); registriert den 17. Oktober 1917.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 14765. 6 novembre 1907, 8 h. p. — (III^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Baumgartner frères S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 30 octobre 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 9053. 18. Oktober 1902. — 2 Modelle. — Kleinschreineri-Gegenstände.
N° 9055. 18 octobre 1902. — 1 modèle. — Calibres de montres.
N° 9058. 18 octobre 1902. — 1 modèle. — Calibre de montre.
Nr. 9061. 20. Oktober 1902. — 1 Modell. — Schreibtisch.
N° 9081. 31. octobre 1902. — 1 modèle. — Cadran de montre.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40660. — 20. Oktober 1917, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Borax und Boraxpräparate, Seifensand, Weisspulver, Kaltwasserfarben, Leder- und andere Farben aller Art, Lederglanzcreme, Poliertinten aller Art, Lederfett, Lederöl, Lederappretur, Lederschwärze, Schuhwische, Bodenöl, Bodenwische, Glättewachs und andere Wachspräparate, Huffett, Wagenfett, Metallputzmittel und die Verpackungen dieser Waren.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 38306).

Nr. 40661. — 25. octobre 1917, 8 h.

Fleurier Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

THE I.C.S. LEVER

Nr. 40662. — 27. Oktober 1917, 3 Uhr.

Alb. Kündig, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Schachteln, Taschen, Säcke, Handkoffer, Korbwaren, Verpackungen und deren Verschlüsse.

Valisette

Nr. 40663. — 29. Oktober 1917, 8 Uhr.

Jacques Huber, Fabrikation, Dessenhofen (Schweiz).

Gärspunde, insbesondere für Sauser- und Mosttransportfässer.

Huber - Gärspund

Nr. 40664. — 31. Oktober 1917, 3 Uhr.

Schuhfabriken Weill A. G., Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 40665. — 31. octobre 1917, 3 h.

C. & O. Moraz frères, fabrication, Montreux, les Planches (Suisse).

Articles de charpente, de menuiserie et de serrurerie.

MORAJAM

N° 40666. — 1^{er} novembre 1917, 11 h.

Vve. G. Hri. Liengme, fabrication, Cormoret (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes, cuvettes et emballages de montres.



(Transmission avec restriction d'emploi du n° 9332 de G. Hri. Liengme, Cormoret).

N° 40667. — 2 novembre 1917, 8 h.

Lissoumba S. A., commerce, Lausanne (Suisse).

Tubes à injections, en verre ou métal; produits pharmaceutiques.

Lissoumba

Firmaänderung — Modification de raison

N° 9529. — Selon inscription du 14 août 1901 au registre du commerce, la société Jeanrenaud & Margot, à Lausanne, titulaire de cette marque, a modifié sa raison qui est actuellement Jeanrenaud & Margot, Manufacture Lémania de cigarettes et tabacs d'Orient. — Communiqué au bureau et enregistré le 3 novembre 1917.

Gebrauchseinschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 40487. — Vermiet- & Verkaufsbörse J. Macek-Kössler, Olten. — Aus dem Verzeichnis der Produkte, für welche diese Marke hinterlegt wurde, ist das Selterssalz gestrichen worden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 3. November 1917.

Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im April 1897 eingetragene und im Oktober 1917 gelöschte Marken.

Radiations

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrees en avril 1897 et radiées en octobre 1917.

- N° 9137. — Wunibald Kretschmann, Regensburg (Deutschland).
 » 9143, 9145. — Manufacture suisse de vélocipèdes à Courfivare, Courfivare.
 » 9147. — Joh. Weiss & Sohn, Wien (Oesterreich).
 » 9148. — W. Berg, Zürich.
 » 9149. — Georges Fox, La Chaux-de-Fonds.
 » 9150. — Fox fils, Le Locle.
 » 9152. — Ed. Kummer, Bettlach.
 » 9154. — Champagne Strub Mathiss & Co., Basel.
 » 9155. — Dr. Wenzel Sedlitzky, Salzburg (Oesterreich).
 » 9159. — J. G. Stouky, Lausanne.
 » 9161. — P. Obrecht & Cie., Grethen.
 » 9162. — Etienne Hofmann, Biel.
 » 9165. — J. Gerlach, Horw.
 » 9166, 9167. — Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Sehler & Cie., Kreuzlingen.
 » 9170. — Colliot & Descoedres, Bienne.
 » 9171. — A. Tauxe, Lausanne.
 » 9172, 9173. — Bloeh & Cie., Zürich.
 » 9174. — Gust. Chaudet, Genève.
 » 9176. — Ichtyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co., Hamburg (Deutschland).
 » 9177, 9178. — Gebr. E. & W. Müller, Wädenswil.
 » 9182, 9199. — Marchand & Sandoz, La Chaux-de-Fonds.
 » 9183. — A. Erpf, Zürich.
 » 9184. — Verdan & Renfer, Lyss.
 » 9185. — The Birmingham Small Arms Company, Limited, Birmingham (Grossbritannien).
 » 9186. — Jules Terrisse, Plainpalais.
 » 9189. — A. S. Trinkard, Vevey.
 » 9190. — Stefan Steinmetz & Co., Leipzig (Deutschland).
 » 9191. — The Mazawattee Tea Company Ltd., London (Grossbritannien).
 » 9192, 9193. — The American Tobacco Company, Newark (Ver. St. v. Am.).
 » 9195. — Gebr. Rutishauser, Frauenfeld.
 » 9198. — Les fils de R. Picard, La Chaux-de-Fonds.
 » 9201 à 9211. — Bruhl frères, Paris (France).
 » 9213. — Maria Benno von Donat, Berlin (Deutschland).

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Fräulein Paula Kunz, Wassergasse 14, in St. Gallen, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V. 68)

Bern, den 6. November 1917.

Schweiz. Finanzdepartement.
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag

(Verordnung vom 27. Oktober 1917.)

Art. 1. Auf ein Gesuch um Bewilligung der Rechtswohltat des Nachlassvertrages ist auch einzutreten, wenn der vorgelegte Entwurf die Zustimmung der Mehrheit der Gläubiger noch nicht gefunden hat oder die auf die Mehrheit entfallende Forderungssumme unter der Hälfte des Gesamtbetrages der Forderungen bleibt.

Art. 305, Absatz 1, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs bleibt vorbehalten.

Art. 2. Ein Pfandschuldner kann von der Nachlassbehörde, sofern im übrigen die Voraussetzungen zur Genehmigung des Nachlassvertrages vorhanden sind, verlangen, dass sie ihm die Stundung der pfandversicherten Forderungen bewillige, wenn er glaubhaft macht: 1. Dass ihm ohne diese Stundung der Fortbetrieb seines Gewerbes über die Kriegszeit hinaus nicht möglich sei; 2. dass das Pfand nach Eintritt normaler Zeiten für die Pfandforderungen voraussichtlich wieder Deckung bieten werde; 3. dass ihm die ratenweise Abzahlung der gestundeten Zinsen innerhalb der Stundungsfrist möglich sein werde.

Art. 3. Während der Stundung ist jede Betreibungshandlung für die gestundeten Beträge ausgeschlossen und bleibt der Lauf jeder Verjährungs- und Verwirklichungsfrist, die durch Betreibung unterbrochen werden kann, eingestellt.

Infolge der Stundung fallen auch die vor der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) angeordneten Betreibungen auf Pfandverwertung mit allen ihren Wirkungen dahin.

Art. 4. Für die pfandversicherten Kapitalforderungen wird die Stundung längstens bis zum 31. Dezember 1922 erteilt.

Art. 5. Während dieser Stundung ist die Wirkung einer allfälligen Kündigung eingestellt und ist dem Schuldner untersagt, ohne Zustimmung der Pfandgläubiger das Pfand mit Pfandrechten neu zu belasten.

Die Stundung erstreckt sich auch auf die während ihrer Dauer neu entstehenden gesetzlichen Grundpfandrechte. Ausgenommen sind die Forderungen der Kantone, Gemeinden und Korporationen für periodische Steuern und Abgaben.

Art. 6. Soweit nach der Schätzung des Pfandes bei der Inventaraufnahme (Art. 299 des Bundesgesetzes und Art. 16 und 17 dieser Verordnung) eine Kapitalforderung sich als ungedeckt erweist, wird sie für die Dauer der erteilten Stundung unverzinslich.

Ergibt eine auf Verlangen eines Pfandgläubigers während der Dauer der Stundung anzuordnende neue Schätzung Sachverständiger (Art. 16 und 17 dieser Verordnung) einen höhern Wert, so tritt für diesen mit der Rechtskraft der Schätzung die Verzinslichkeit wieder ein.

Wird die Kapitalbelastung eines Grundpfandes nachträglich infolge neuer von der Stundung betroffener gesetzlicher Pfandrechte grösser, so kann der Schuldner von der Nachlassbehörde eine neue Festsetzung der unverzinslichen Kapitalbeträge verlangen.

Kommt es vor Ablauf der Stundung zu einer Zwangsverwertung des Pfandes, so leht die Zinsenforderung in vollem Umfange wieder auf.

Art. 7. Für den ungedeckten Teil der Kapitalforderungen ist eine Nachlassdividende nicht auszuweisen und sicherzustellen.

Er zählt für die Frage, ob der Nachlassvertrag als angenommen gilt (Art. 305, Absatz 2, des Bundesgesetzes), nicht mit.

Art. 8. Für die im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) verfallenen pfandversicherten Kapitalzinsen kann eine Stundung von höchstens 15 Jahren, vom Tage der Bestätigung des Nachlassvertrages an gerechnet, bewilligt werden.

Bei grundpfandversicherten Kapitalien gilt für die Berechnung des Umfanges der Zinsenhaftung der Pfänder die Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) als Pfandverwertungsbegehren im Sinne von Art. 818, Ziffer 3, des Zivilgesetzbuches.

Art. 9. Die im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) verfallenen Zinsforderungen, die kein Pfandreht geniessen, sind wie die Kurrentforderungen zu behandeln.

Art. 10. In die Stundung können zwei weitere, nach der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) verfallende Jahreszinsen von Grundpfandforderungen, soweit sie nach der Schätzung als gedeckt erscheinen, einbezogen werden, wenn der Schuldner glaubhaft macht, dass ihm deren Bezahlung während der Kriegszeit unmöglich sein wird.

Art. 11. Für die gestundeten verfallenen Zinsen ist während der Dauer der Stundung kein Verzugszins zu entrichten. Ein Verzugszins von 5 % darf aber berechnet werden, wenn das Pfand zur Verwertung kommt.

Art. 12. Beim Pfandreht an einer verzinslichen Forderung oder an einer Forderung mit andern zeitlich wiederkehrenden Nebenleistungen gelten, entgegen Art. 904 des Zivilgesetzbuches, auch ohne besondere Vereinbarung die seit der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) verfallenen Nebenleistungen für die Dauer der Zinsenstundung als mitverpfändet.

Art. 13. Die gestundeten Zinsen sind während der Dauer der Stundung in Raten abzubezahlen.

Die Ratenzahlungen sind auf den verschiedenen Zinsforderungen im Verhältnis ihrer Höhe und gleichmässig, ohne Rücksicht auf ihren Pfandrehtsrank, zu verteilen.

Art. 14. Die Rechte der Pfandgläubiger gegenüber Bürgen, Mitschuldnern und Gewährspflichtigen werden durch die Stundung und ihre Wirkungen nicht berührt. Dagegen wirkt die Stundung auch gegenüber den rückgriffberechtigten Bürgen und Mitschuldnern.

Während der Dauer der Stundung sind die den Bürgen nach Art. 502 und 503 des Obligationenrechts zustehenden Rechte eingestellt.

Der Bürge ist während der Stundung nicht berechtigt, vom Hauptschuldner Sicherstellung oder Befreiung von der Bürgschaft zu verlangen, wenn der Hauptschuldner in Verzug kommt, oder wenn durch eine infolge der Kriegereignisse eingetretene Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Hauptschuldners die Gefahr für den Bürge erheblich grösser geworden ist, als sie bei Eingehung der Bürgschaft war (Art. 512, Ziff. 2 und 3, des Obligationenrechts).

Art. 15. Zur Begutachtung der Frage, ob die Voraussetzungen der Art. 2 und 10 für die Bewilligung der Stundung vorliegen, sind von der Nachlassbehörde nach Eingang der Akten, sofern nicht eine Bestätigung des Nachlassvertrages von vornherein ausgeschlossen erscheint, ein oder mehrere, höchstens drei Sachverständige zu bezeichnen, deren Befund vor der Verhandlung über die Genehmigung des Nachlassvertrages (Art. 19) zur Einsicht des Schuldners und der Gläubiger aufzulegen ist.

Wo eine obere Nachlassbehörde besteht, ernennt diese die Sachverständigen.

Art. 16. Die gleichen Sachverständigen haben, wenn der Schuldner oder ein Pfandgläubiger innerhalb 20 Tagen nach der Gläubigerversammlung es bei der Nachlassbehörde verlangt, eine neue Schätzung der Pfänder nach ihrem Werte zur Zeit der Inventaraufnahme vorzunehmen.

Art. 17. Innerhalb 10 Tagen seit der Auflegung des Gutachtens können der Schuldner und die Pfandgläubiger beim Bundesgericht das Begehren um Bezeichnung neuer Sachverständiger stellen.

Das gleiche Recht steht der Nachlassbehörde von Amtes wegen zu. Das Verfahren vor der Nachlassbehörde bleibt eingestellt, bis der endgültige Befund der Sachverständigen vorliegt.

Art. 18. Wird der Bestand oder der Rang einer angemeldeten, vom Schuldner anerkannten Pfandforderung von einem Gläubiger bestritten, so ist das Verfahren trotzdem fortzusetzen.

Die Nachlassbehörde setzt im Bestätigungsentscheid zur gerichtlichen Anhängigmachung der Bestreitung eine angemessene Frist an, mit der Androhung, dass deren Nichtbeachtung einem Verzicht auf die Bestreitung gleichkomme. Die Klage ist beim Richter des Wohnsitzes des Schuldners im Zeitpunkt der Einreichung des Nachlassstundungsbegehrens anzuhängen. Der Prozess ist im beschleunigten Verfahren durchzuführen.

Die auf die bestrittene Forderung entfallenden Leistungen des Schuldners sind bis zur Erledigung des Prozesses bei der Depositanstalt zu hinterlegen. Wird die Bestreitung vom Richter geschätzt, so hat die Nachlassbehörde den Stundungsentscheid entsprechend abzuändern.

Art. 19. Ueber das Stundungsgesuch wird in der Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages entschieden. Der Entscheid muss enthalten: 1. die genaue Bezeichnung der Pfandgegenstände und ihrer Schätzung; 2. die Beträge und den Rang der Kapitalforderungen; 3. die Bezeichnung der im Zeitpunkt der Inventaraufnahme durch den Wert der Pfänder gedeckten und der ungedeckten Kapitalforderungen; 4. die Beträge und die Verfallzeiten der gestundeten Zinsen; 5. die Stundungsfristen für Kapital und Zinsen; 6. den Betrag, die Verfallzeiten und die Verteilung der einzelnen Ratenzahlungen.

Nach Eintritt der Rechtskraft ist der Entscheid dem Grundbuch- und dem Betreibungsamt mitzuteilen.

Art. 20. Auf den Stundungsentscheid ist im Grundbuch und in den Forderungstiteln, die zu diesem Zwecke vom Sachwalter einzufordern sind, hinzuweisen.

Werden die Forderungstitel nicht eingeliefert, so hat der Sachwalter in sinngemässer Anwendung des Art. 74, Abs. 2 und 3, der Verordnung vom 13. Juli 1911 über die Geschäftsführung der Konkursämter für die öffentliche Bekanntmachung des Stundungsentescheides zu sorgen.

Art. 21. Die Stundung für die Pfandforderungen fällt von Gesetzes wegen mit allen ihren Wirkungen dahin: 1. wenn der Nachlassvertrag widerrufen wird (Art. 316 des Bundesgesetzes); 2. wenn das Pfand zur Zwangsverwertung gelangt.

Art. 22. Die Stundung ist auf Antrag eines Pfandgläubigers mit Bezug auf seine Forderung durch die Nachlassbehörde zu widerrufen, wenn er nachweist: 1. dass eine der Raten bei Verfall nicht bezahlt worden ist; 2. dass der Schuldner die Stundung ohne Beeinträchtigung seiner wirtschaftlichen Existenz nicht mehr notwendig hat; 3. dass der Schuldner seinen Gewerbebetrieb aufgegeben oder die Pfandgegenstände veräussert hat; der erhebliche Uebergang gilt nicht als Veräusserung, wenn die Erben das Gewerbe des Erblassers weiter betreiben; 4. dass der Schuldner nach der Stundung sich zum Nachteil der Pfandgläubiger unredliche oder leichtfertige Handlungen hat zusehulden kommen lassen.

Art. 23. Fällt die Stundung vor ihrem Ablauf dahin, oder wird sie widerrufen, so kann der Pfandgläubiger für die fälligen Forderungen in der Betreibung auf Pfandverwertung das Verwertungsbegehren auch für grundpfandversicherte Forderungen schon nach Ablauf eines Monats seit Erlass des Zahlungsbefehls stellen.

Art. 24. Wird innerhalb sechs Monaten nach Wegfall oder Widerruf der Stundung das Begehren um Pfandverwertung für eine gestundete Forderung gestellt oder der Konkurs eröffnet, oder findet sonst während der Dauer der Stundung eine Zwangsverwertung des Pfandes statt, so bleibt das Pfandreht für die verfallenen gestundeten Zinsen von grundpfandversicherten Kapitalien in dem Umfang gewahrt, in dem es im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) bestand.

Unter der gleichen Voraussetzung geniessen auch die seit der Bewilligung der Nachlassstundung (Art. 295 des Bundesgesetzes) verfallenen zwei Jahreszinsen von grundpfandversicherten Kapitalien Pfandreht.

Können nach diesen Bestimmungen schon fünf verfallene Jahreszinsen auf Pfandreht Anspruch erheben, so gilt nur noch der seit dem Begehren um Pfandverwertung oder der Konkursöffnung an laufende Jahreszins als pfandversichert.

Art. 25. Kommt es während der Stundung zur Zwangsverwertung eines Grundpfandes, so erstreckt sich die Pfandhaftung für die Grundpfand-schulden ohne weiteres auch auf die von der Pfändung an bis zur Verwertung auflaufenden Miet- und Pachtzinsen.

Rechtsgeschäfte des Grundeigentümers über im Zeitpunkt der Pfändung noch nicht verfallene Miet- und Pachtzinsforderungen sind in diesem Falle den Grundpfandgläubigern gegenüber ungültig.

Art. 26. Der rechtskräftig gewordene Entscheid über den Wegfall und den Widerruf der Stundung ist dem Betreibungsamt und dem Grundbuchamt mitzuteilen. Auf Begehren der Beteiligten hat die Nachlassbehörde auch die Vormerkungen über die Stundung in den Forderungstiteln zu lösen.

Fällt die Stundung infolge von Zwangsverwertung dahin, so hat das Amt, das diese durchführt, die Löschung zu veranlassen.

Art. 27. Leistet der Schuldner den Nachweis, dass er alle durch den Nachlassvertrag geschädigten Gläubiger befriedigt hat, so kann er bei der Nachlassbehörde verlangen, dass dies amtlich festgestellt und bekanntgemacht wird.

Art. 28. Die Nachlassbehörde bezieht für den Entscheid über den Nachlassvertrag mit Pfandstundung eine Gebühr bis auf Fr. 20, für den Widerruf eine solche von Fr. 10 und für die Verfügungen gemäss Art. 6, 17, 18, Abs. 3, und Art. 26, Abs. 1, dieser Verordnung eine solche von Fr. 5.

Die Kosten des Verfahrens, inbegriffen die der Sachverständigen, trägt der Schuldner. Verlangt ein Gläubiger eine Obexpertise, so hat er deren Kosten zu tragen, wenn sie kein für ihn günstigere Resultat ergibt. Die Kosten sind auf Verlangen der Nachlassbehörde vorzuseherrs.

Im übrigen sind die allgemeinen Bestimmungen des Gebührenartikels vom 1. Mai 1891 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs entsprechend anwendbar.

Art. 29. Gemäss den vorstehenden Bestimmungen kann auch in den Fällen für die Pfandschulden Stundung verlangt werden, in denen gemäss Art. 657 des Obligationenrechts eine Aktiengesellschaft beim Konkursgericht den Konkurs angemeldet hat, wenn der Konkursrichter die Er-

öffnung des Konkurses aufzuschieben beschliesst. An Stelle der Nachlassbehörde entscheidet in diesem Falle der Konkursrichter.

Art. 30. Mit der Bewilligung der Stundung nach den vorstehenden Vorschriften treten andere, dem Schuldner früher, gestützt auf die Verordnungen des Bundesrats, bewilligte Stundungen ausser Kraft.

Die vorstehenden Vorschriften finden auch Anwendung auf alle im Zeitpunkt ihres Inkrafttretens schon anhängigen Nachlassvertragsverfahren, mit Einschluss derjenigen, die gemäss Art. 317 des Bundesgesetzes eingeleitet worden sind, soweit sie noch nicht rechtskräftig erledigt sind.

Art. 31. Die vorstehende Verordnung tritt am 15. November 1917 in Kraft. Während ihrer Geltung sind alle mit ihren Bestimmungen in Widerspruch stehenden Vorschriften aufgehoben.

Metallimport. An Stelle des verstorbenen Herrn Nationalrat Secretan bat der Bundesrat zu seinem Vertreter im Komitee der Vereinigung schweizerischer Metallimporteure Herrn Nationalrat Alois de Meuron, Advokat, in Lausanne, ernannt.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 6. November den zum Vizekonsul beim britischen Generalkonsulat in Zürich ernannten Herrn James Morgan in dieser Eigenschaft anerkannt.

Importation de métaux. Le Conseil fédéral a désigné comme son représentant dans le comité de l'Association des marchands suisses pour l'importation de métaux M. le Conseiller national Alois de Meuron, avocat, à Lausanne, en remplacement de feu M. le Conseiller national Secretan.

F— **Consulats.** Le Conseil fédéral a reconnu, le 6 novembre, M. James Morgan, en qualité de vice-consul auprès du Consulat général de Grande-Bretagne à Zurich.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 44. Neue Beitritte. — 3. XI. 1917. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 926 Walther-Duhs, A., Holz- und Kohlenhandlung.
 Kirehdorf (Aargau): VI. 265 Polizei- und Schulassessorenverwaltung Obersiggenthal.
 Obersiggenthal s. Kirehdorf (Aargau).
 Adelboden: III. 2086 Chambon, capitaine, Officier C. A. N. (chargé des ateliers nationaux). — III. 2092 Gyger, E., Photograph.
 Affettrangen: VIII. 408 Eisenhut, C., Bezirks-Tierarzt.
 Arbon: IX. 1659 Schönenherger-Leu, J.
 Arlesheim: V. 3099 Kern-Alloth, M., Frau, Gutsverwaltung.
 Basel: V. 3090 Bankpersonal-Verband Basel. — V. 3093 Einkaufsgenossenschaft des Zimmer- und Baueisenmeister Verbandes. — V. 3045 Kallmann, Ch., Schuhwaren en gros. — V. 3096 Schmid-Volkart, H., Dr., Chemiker. — V. 3087 Teintol A.-G., Kosmetische Spezialitäten.
 Bern: III. 2085 Abteilung für Gefangenfragen der deutschen Gesandtschaft, Internierarbeit, G. m. h. H. — III. 2083 Bolliger & Cie. — III. 1970 Dürrenmatt, Rudolf, Buch-

druckerei, Fischermitteliweg 21. — III. 2091 Guggisberg, W., Notar, Spitalgasse 29. — III. 2082 Institut Humboldtianum. — III. 2097 Joos, Virg., Wwe., Fran. Pavillonweg 12. — III. 2081 Journal des internés français, L. Broeche, administrateur. — III. 1487 Schweiz. Schuhhändler-Verband. — III. 2089 Sisba. — III. 2087 Talmud Torah Verein Bern (Kassier: B. Feller, Schwarztorstrasse 20).
 Burgdorf: III. 218 Schwab, Oherförster, Gsteig.
 La Chaux-de-Fonds: IV. 553 Concessaire Perret-Michelin, rue St-Gothard.
 Dlettikon: VIII. 5301 Egg Steiner & Co., Sägewerk und Holzhandlung.
 Ebnet-Kappel: IX. 1475 Siegfried, L., Apotheke.
 Erlenenbach (Zeh.): VIII. 6256 Weinhandlung vorm. Gebr. Bodmer A.-G.
 Frauenfeld: VIII. 401 Stampfli, Werner.
 Genève: I. 1893 Adresse-Office. — I. 1891 Bouvier, Eugène, appareils de chauffage électriques "Hébé". — I. 1890 Martin, frères, bureau technique. — I. 1888 Montandon, Raoul, architecte. — I. 1894 Roesch, A., journal "L'Industriel". — I. 1887 Vecchio, C., houchele chevallarde.
 Gossau (St. G.): IX. 1677 Koller, Josef, Weinhandlung.
 Grand-Saconnex: I. 1886 Lasserre, A., Dr.
 Grenchen: Va. 49 Fürst, Wilh., Dr., Fürspreh.
 Herblingen: VIII. 555 Baumann & Fischer, Kunststetungsgeschäft.
 Küssnacht a. R.: VII. 977 Iten, Carl, Spengler und Kupferschmied.
 Lausanne: II. 1471 Campiche, Ulysse, chaussures. — II. 843 Huilerie Lambert, gare du Flou. — II. 843 Lambert, Picard & Cie, gare du Flou. — II. 1456 Société des jeunes commerçants de Lausanne. — II. 1466 Union confédérative suisse (U. C. S.).
 Leysin: II. 1425 Home de Leysin, Mme de Reynier, trésorière.
 Liechtensteig: IX. 1724 Schaub, A., & Co.
 Luzern: VII. 581 Centralbureau für jüdische Angelegenheiten. — VII. 1059 Huser-Ulrich J., Brüggelgasse 23. — VII. 1063 Internement "Région Suisse centrale A".
 Naters: II. 1315 Ruppen, Benj., Einnehmer.
 Neuchâtel: IV. 560 Shaw, John, Dr., Port Roulat 20.
 Niederruzwil: IX. 1831 Schnetzer-Truniger.
 Nyon: I. 1385 Cie du chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez.
 Olten: Vb. 242 Industrie-Verein Olten.
 Payerne: II. 1469 Wagnières, G., inspecteur d'assurance "La Suisse".
 Rielen: V. 3078 Baumann-Schmidt, Ernst, Dr. med., Sonnenweg 32, Bettingerstrasse. — V. 3084 Heitz, Geschwister.
 St. Gallen: IX. 1607 Finkelstein, J. L. — IX. 422 Tshudi, C., & Co. — IX. 1727 Waser, F., & Co. — IX. 1898 Wohllich-Kuhn, II.
 Satigny: I. 1892 Harhez, Alphonse, assurance suisse contre la grêle.
 Schaffhausen: VIII. 558 Musikhaus Hafner.
 Thun: III. 2082 Compagnie Astra. — III. 1883 Millehändlergenossenschaft von Thun und Umgehung. — III. 2095 Verein schweiz. Literaturfreunde (V. S. L.).
 Trogen: IX. 1726 Schläpfer, Carl, Plattstehweberei.
 Wiedlisbach: Va. 392 Kaenzig, O., Zwiebackerzeugung.
 Zürich: VII. 3228 Bloch, frères, Schürzen- und Wäscheabrik. — VIII. 5282 Ceeli A.-G. — VIII. 5322 Evangelisch-lutherische Kirehgemeinde. — VIII. 5314 Gesellschaft "Literatura". — VIII. 5310 Grünenfelder, Heb., & Cie., Uto-Apotheke und Droguerie. — VIII. 5312 Huber, Jakob, Vertretungen, Mutschellenstrasse 108. — VIII. 5319 Rueff, Paul, & Co., Eisen, Stahl und Werkzeuge. — VIII. 5306 Sammlung zugunsten der evakuierten Juden in Jaffa. — VIII. 5328 Schurgast, Richard & Co., Importhaus. — VIII. 2448 Wagner, II A., Verlag. — VIII. 5316 Wytenbaeh, Christian, Mechaniker.
 Dresden A. 19: V. 3266 Barthel, Gustav.
 Nagyszeke (Südungarn): VIII. 5170 Heilpflanzen-Actien-Gesellschaft.
 Zwickau i. Sachsen: VIII. 5295 Jacob, Gebrüder, Metallwarenfabrik.

Annoucen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Neue schweizerische Kattendruckerei in Richterswil

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 15. November 1917, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Engel in Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916/17 und Vorlage der Jahresrechnung mit Bilanz per 30. Juni 1917.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Jahresrechnung und Bilanz, sowie Abnahme derselben und Decharge-Erteilung.
4. Antrag und Beschlussfassung betreffend das Jahresergebnis.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. November 1917 an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Eintritts- respektive Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über deren Aktienbesitz bis zum 15. November mittags auf unserem Geschäftsbureau bezogen werden. (4886 Z) 26541

Richterswil, den 2. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

„LICHT“ A. G. in ZUG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 20. November 1917, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Januar 1917.
2. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1916/17.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle. 2660
7. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.

Bilanz und Geschäftsbericht pro 1916/17 liegen vom 9. November 1917 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbe können gegen Nachweis des Aktienbesitzes von den Aktionären die Stimmkarten für die Generalversammlung vom 19. November an bezogen werden.

Zug, den 2. November 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. K. H. G Y R.**

Société des Hôtels National & Cygne, à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **samedi 10 novembre 1917**, à 8 h. 30 de l'après-midi, au **Montreux-Palace**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916-17.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur l'adoption des comptes et du bilan.
- 4° Votation sur l'emploi du solde du compte de profits et pertes.
- 5° Nominations statutaires. (2880 M) 26591
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées, sur dépôt des actions, jusqu'au 9 novembre, à midi, à Montreux: par la Banque de Montreux; à Lausanne: par MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie. — Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1917, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 31 octobre courant, déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de MM. les actionnaires.

Montreux, le 27 octobre 1917.

Le conseil d'administration.

BRASSERIE JURASSIENNE S. A. Siège social: à Delémont

Assemblée générale des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur samedi 24 novembre 1917, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Midi (quartier de la gare) à Delémont.

TRACTANDA:

- 1° Lecture et approbation du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2° Examen et approbation des comptes et du bilan pour le 18^e exercice (1^{er} octobre 1916 au 30 septembre 1917).
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Décisions sur l'emploi du bénéfice de l'exercice écoulé.
- 5° Ratification de ventes et d'achats d'immeubles.
- 6° Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 7° Nomination du conseil d'administration.
- 8° Election de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'exercice 1917/1918.
- 9° Imprévu. 2658 (2281 D)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés dans les bureaux de la société, à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée.

Pour exercer son droit de vote, chaque actionnaire est tenu de déposer ses actions dans les bureaux de la société deux jours avant l'assemblée ou de se justifier suffisamment de sa possession d'actions.

Delémont, le 5 novembre 1917.

Le conseil d'administration.

NB. MM. les actionnaires sont priés d'apporter leur carte de pain pour la collation traditionnelle.

Actiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

KRIENS

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Rechnungsjahr 1916/1917 auf

6 % = Fr. 30 per Aktie

festgesetzt worden und kann vom 31. Oktober an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 8 spesenfrei bezogen werden: in Kriens: an unserer Kasse; in Luzern: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Luzerner Kantonalbank; in Zürich und Basel: beim Schweiz. Bankverein. (4664 Lz) 26201

Gleichzeitig machen wir hekannt, dass Exemplare der neuen Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns erhältlich sind.

Kriens, den 30. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil

Asphalt-Kochkessel

mit Sparfeuerung
in leichter und schwerer Ausführung
Grosses Lager
in fertigen Kochkesseln



Elektrizitätswerk Lonza

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf
Mittwoch, den 14. November 1917, vormittags 11¹/₂ Uhr
im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 18 Millionen Franken auf 24 Millionen Franken.
7. Statutenänderung. (Änderung des Art. 4 betreffend Erhöhung des Aktienkapitals.)
8. Wahl in den Verwaltungsrat.
9. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank bis spätestens den 9. November bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in **Basel:** bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.,
- in **Bern:** bei der Berner Handelsbank,
- in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein,
- in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Hofmann & Co. A. G.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei obigen Stellen vom 5. November an zur Verfügung der Aktionäre.

Ausgabe von 6,000,000 Franken neuer Aktien Bezugsangebot an die Aktionäre

Falls die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von 18 Millionen Franken auf 24 Millionen Franken genehmigt, werden 12,000 neue Aktien Nrn. 36001—48000 von je Fr. 500 Nennwert ausgegeben. Die neuen Aktien werden ab 1. Juli 1917 dividendenberechtigt sein, d. h. Anspruch auf die ganze Dividende für das Geschäftsjahr 1917/18 haben.

Die Aktien werden gemäss Art. 4 der Statuten den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

15. bis 30. November 1917

zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

1. Drei alte Aktien berechtigten zum Bezug einer neuen Aktie von nominal Fr. 500

zum Preise von Fr. 725. —

zahlbar wie folgt: Fr. 375, nämlich das Agio von Fr. 225 und 30 % des Nennwertes, bei Ausübung des Bezugsrechtes, Fr. 350, nämlich 70 % des Nennwertes, bis spätestens 15. Januar 1918. Auf verspätete Einzahlungen werden gemäss Art. 7 der Statuten 6 % Verzugszinsen berechnet.

2. Bei Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien innerhalb der obengenannten Frist, vom 15. bis 30. November 1917 bei einer der folgenden Stellen zur Abstempelung vorzulegen:

- beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen in Zürich, St. Gallen, Lausanne und Genf,
- bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel,
- bei der Berner Handelsbank in Bern.

Das Bezugsrecht wird hinfällig, sofern es nicht bis zum 30. November 1917 ausgeübt worden ist.

Gegen ihre Einzahlungen erhalten die Zeichner Interimssquittungen, die später gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden.

Basel, den 27. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société du Grand Hôtel de Territet

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 19 novembre 1917**, à 10 heures du matin, au **Grand Hôtel, à Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Territet, dès le 8 novembre 1917. — Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, du 8 au 17 novembre 1917, chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie, à Vevey. (27887 L) 26571

Geschäftsverkauf

Besteingeführtes Fabrikationsgeschäft der Holzbranche (Spezialartikel) wird infolge hohen Alters eines Teilhabers dem Verkauf ausgesetzt. Das Unternehmen befindet sich in Vollbetrieb, der weder jetzt noch später dank dem gangbaren Artikel und guter Organisation grossen Schwankungen ausgesetzt ist. Vorzügliche Rendite vor und während der Kriegsperiode ist erwandfrei nachweisbar. Keine Kriegartikel! Selbstreflektanten für diese

erstklassige Kapitalanlage,
die über ein Kapital von Fr. 250-300,000 verfügen, belieben sich unter Angabe von Referenzen unter Chiffre A. K. 17107 an Rudolf Mosse, Zürich, zu wenden. (Zag S 383) 26251

Kapitalisten

für
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

gesucht: Vorzugsweise Kaufleute, Holzhändler, Giesser, Eisenhändler. Prospekt unter Chiffre V 0564 Y. an Publicitas A. G., Bern. 26181

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss
Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
182 G. **Fachgemässe Verzollungen** 63
Foste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Vertreter

Gut eingeführtes Kommissionsgeschäft, das über kompetentes Personal (sowie eigene erstklassige Reisende) verfügt,
sucht Vertretungen
von guten Firmen für die französische Schweiz.
Offerten unter P 6926 an Publicitas A. G., Bern. 26371

Aufmerksam

mache ich auf einen sichern, an den hauptsächlichsten Börsenplätzen kotierten, billigen, kleineren **Valor mit grossen Zukunftschancen.** 2589 (4628 Lz)
Man verlange Details von **Franz Josef Koch, Remisier, Luzern, Theaterstrasse 4.**

Ville de Morges

Emprunt de Fr. 750,000 4%, du 20 décembre 1910

Délégations sorties au tirage du 15 octobre 1917: Nos 23, 111, 533, 580, 724, 1049, 1082, 1380. Ces délégations sont remboursables par Fr. 500, sur présentation des titres, dès le 15 janvier 1918, à la Société de Banque Suisse, dans ses sièges, succursales et agences. L'intérêt cessera de courir dès cette date. 2544 (27017 L)

Morges, le 17 octobre 1917.

Greffe municipal.

A vendre Usine et terrain industriel

Vastes locaux ayant servis à l'exploitation d'une tulerie avec grands terrains industriels d'une superficie d'environ 60,000 m²; force hydraulique de 85 HP. installée, avec une réserve de 90 HP. et voie de raccordement, situés aux abords immédiats de la gare de Moutier.
Pour tous renseignements et visiter s'adresser à la **Tulerie de Moutier.** 2615 (8537 H)

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

- Aarau:** *Sitrnemann & Sandmeyer*, Adv., Notar, u. Ink. Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Advok., Notar.; Inkasso. **Baden:** *Victor Schmid*, Notar, Ink., Inkasso. **Bern:** *G. Bärtschy*, Ink. Ausk. — *Auskunftei A. Merz*, Seidenweg. — *Rud. v. Dach*, Not., Verw., Gründungen. Tel. 751. **Blie:** *G. Fehlmann*, Not., Ink. **Brig:** *J. v. Stoekel*, Adv., Inkasso. **Bümpliz:** *Lathi*, Not., Ink., Auskunft. **Chaux-de-Fonds:** *PAUL Robert*, rens. recouvrem. **Chur:** *Dr. At. Brügger*, Adv. und Handelsl. **Davos:** *Dr. Nikl. Stiffler*, Rechtsanw. **Délemont:** *Raymond Schmid*, avocat. **Freiburg:** *Bank E. Uldry & Cie.* **Genève:** *P. et E. Magnenat*, avocat, Marché 9. — *G. Bernard*, avocat, Pl. Melropol 2. — *John Grobet*, agt. d'aff., Créditrat. — *Herron & Guerin*, rens. seignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — *John Renaud*, avocat, Croix d'Or 17. — *O. Martigny*, prat. en droit, agent d'aff. — *Information-Office*, 9 rue Necker. Rens. rech., etc. **Lausanne:** *L. Bertarot*, agent d'aff. potentié (corr. deutsch u. italienisch). **Le Locle:** *Agence financière et commerciale*. Rens., rec., change, expert., gér. **Montreux:** *L. Châtel*, agent d'aff. patenté. — *Faül Pochon*, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89. **Sarnen:** *Durrer & Kathriner*, Adv., Ink. **Schwyz:** *Michael Ehrler*, Ink. Rechtsb. **Solothurn:** *Dr. B. Hammer*, Adv., Not., Ink. — *Dr. P. Reiner*, Advok., Notariat. Ink. **St. Gallen:** *E. Forster*, Inkasso u. Inform. — *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink. **Uster:** *Dr. E. Stadler*, Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211. **Zofingen:** *G. Lüscher*, Notar., Inkasso. **Zürich:** *Schweiz. Informationsbureau*, Ggr. 1880. Ink. — *Flaetsmann & Käppli*, Advokat u. Ink., Seideng. 16. — *Auskunftei Atlas*. Tel. 7010. Ink., Inf. — *Auskunftei Prudentia A. G.* (gegr. 1894). Akt.-Kapital Fr. 100,000. Inf. u. Ink.

- Wachspapier (Stencil)**
Format 30 x 45 cm, passend für alle Apparate, Maschinenschrift in grösserer Quantität für Verbrauch in der Schweiz abzugeben. — Anfragen unter Chiffre W 4878 Z an PUBLICITAS A.-G., Zürich. 26331

Metall-Schilder

gegossen — getät
E. PFISTER & C^{IE}
Schilderfabrik
ZÜRICH